

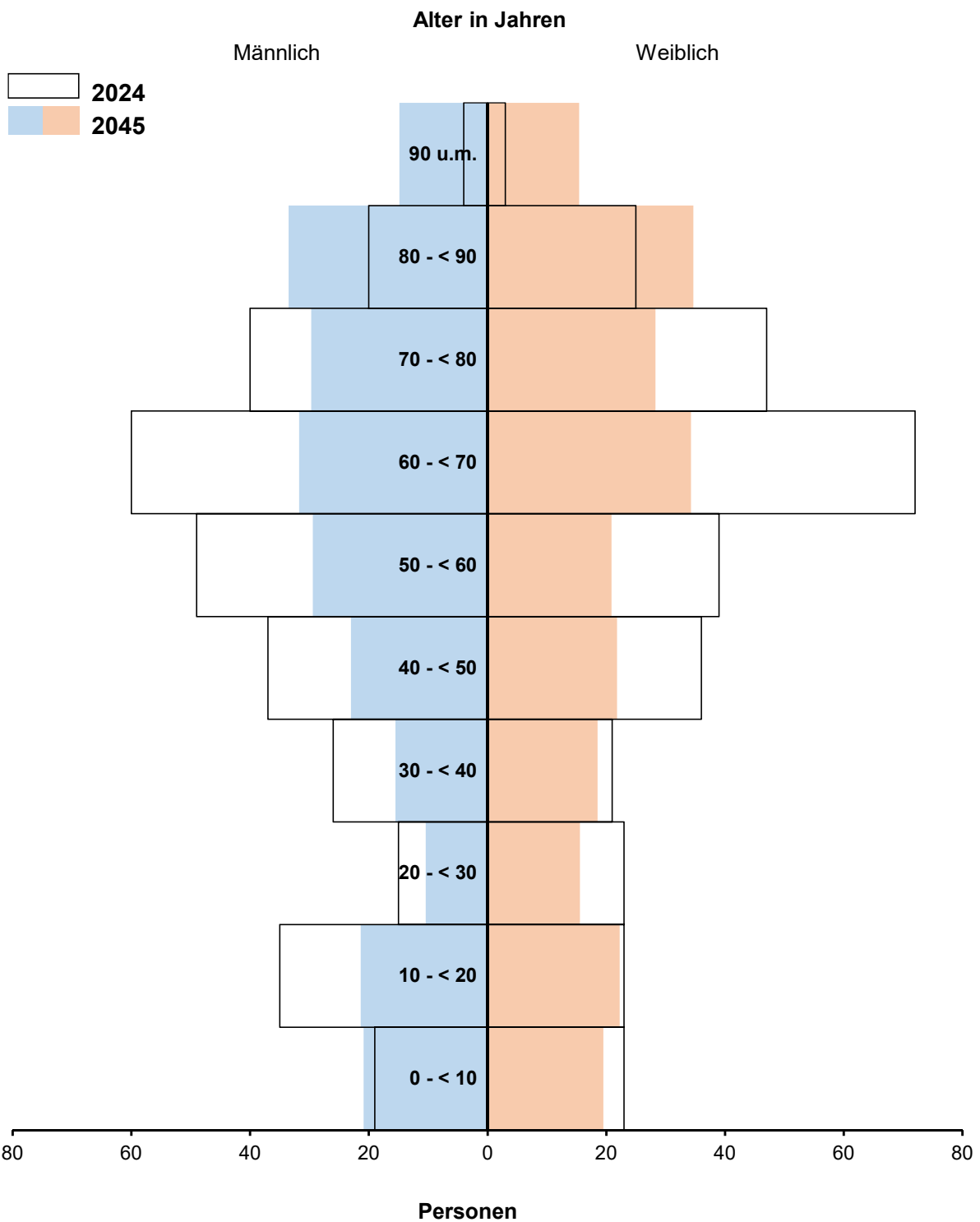
Demografisches Gemeindeprofil
der Gemeinde
Wundersleben
im Landkreis Sömmerda
(Gemeindenummer: 16068062)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Wundersleben

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2025



Gemeinde Wundersleben

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	617	16,2	49,8	34,0	32,6	68,4	101,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	610	16,4	49,4	34,2	33,1	69,2	102,3
2026	610	16,6	49,1	34,3	33,9	69,9	103,8
2027	600	16,9	47,8	35,3	35,5	73,8	109,2
2028	590	17,0	45,7	37,3	37,3	81,6	118,9
2029	590	17,1	44,6	38,3	38,3	85,9	124,2
2030	580	16,9	44,2	38,9	38,2	88,0	126,2
2031	570	16,6	44,9	38,6	37,0	85,9	122,9
2032	560	16,2	45,0	38,8	36,0	86,3	122,3
2033	560	16,2	44,4	39,5	36,4	89,0	125,4
2034	550	15,9	44,8	39,3	35,5	87,6	123,1
2035	540	15,9	43,8	40,4	36,3	92,2	128,5
2036	530	15,6	43,8	40,6	35,7	92,9	128,6
2037	520	15,7	43,7	40,6	36,0	92,9	128,9
2038	520	15,9	43,1	41,0	37,0	95,2	132,3
2039	510	16,3	42,6	41,1	38,2	96,4	134,6
2040	500	16,7	42,5	40,7	39,4	95,8	135,2
2041	490	17,1	42,5	40,4	40,1	95,2	135,3
2042	490	17,3	42,2	40,6	40,9	96,1	137,0
2043	480	17,5	41,9	40,6	41,7	96,7	138,4
2044	470	18,0	41,7	40,3	43,2	96,6	139,8
2045	460	18,2	41,4	40,4	44,0	97,7	141,6

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.